

Vorschau auf die Eröffnung der Boule-Saison 2020

Longerich. Drei Damen aus dem harten Kern der Boule-Gruppe freuen sich auf den Start der Freiluft-Saison: **ab 1. April, 10:30 bis 12:00 Uhr jeden Mittwoch** auf dem **Generationen-Spielplatz hinter Graseggerstraße 113** — seit 2016 sind sie dabei und freuen sich auf neue Gesichter oder Zuschauer, die mitfiebern, ob „Silber“ oder „Gold“ gewinnt. Die Saison endet am 30. Oktober; nur bei Regen fallen die Spielstunden aus (**wegen Corona-Krise erstmöglicher Termin 13. Mai 2020**).



Pétanque für Netzwerk-Senioren

Das internationale Wettkampf-Regelwerk ist sehr ausgefeilt und braucht Schiedsrichter. Beim Spiel zweier Mannschaften ist für Senioren aber das Wichtigste, dass man die **Bälle** auseinanderhalten kann, welche zur eigenen und zur gegnerischen Mannschaft gehören. Zwei Jahre lang wurde mit Pinsel und Sprühlack experimentiert, was aber nicht befriedigend hielt. In diesem Jahr konnte eine Firma gefunden werden, die Einbrennlackierungen macht und es stehen **10 goldfarbige** Bälle bereit. Bei 2 Bällen pro Person kann man zwei Mannschaften zu je fünf Spieler/innen aufstellen. Die unbehandelten sind verchromt, d. h. **silbern**.

Dann geht's los: Zuerst wird die rote, kleine Holzkugel, das »Schweinchen«, etwa 3 Meter weit in die Mitte der Bahn geworfen. Als nächstes muss Mannschaft **Silber** einen Ball möglichst nah an das Schweinchen **legen**. Beim ersten Durchgang ist sofort Mannschaft **Gold** dran und legt auch einen Ball möglichst nahe daran. Der Clou ist nun, dass die Mannschaft, deren Ball näher am Schweinchen liegt, **aussetzen muss**, bis die andere Mannschaft (nach eventuell mehreren Würfen) günstiger liegt.

Liegen dann so viele Bälle um das Schweinchen herum, dass kein Näherkommen mehr möglich ist, kann man nur noch **schießen**: Ein Ball wird mit höherer Geschwindigkeit geworfen, so dass sich mehrere getroffene Bälle (auch das Schweinchen) bewegen und sich ein ganz neues Bild ergibt. Hat eine Mannschaft alle Bälle verbraucht, ist sie **pleite** und die andere Mannschaft kann mit den restlichen Bällen eventuell noch ihr Bild verbessern. Die Wertung ist einfach: Die Mannschaft, deren Ball beim **Schlussbild** am nächsten beim Schweinchen liegt, gewinnt mit mindestens einem Punkt. Hat sie drei Stück näher liegen als der Gegner, so gewinnt sie mit drei Punkten. — Nach dem Aufschreiben und Einsammeln der Bälle wird die Bahn **von der Gegenseite aus** bespielt und die siegreiche Mannschaft wirft das Schweinchen. Das ist nicht ohne Überraschungen, denn die Bahn hat Gefälle zur Wiese hin, und bergab spielt es sich schwerer als bergauf.

Die internationalen Regeln schreiben noch vor, dass die Bälle (750 Gramm) zwei Drittel der Entfernung in der Luft zurücklegen müssen, was jedoch für Senioren manchmal zu viel verlangt ist. Das nehmen wir nicht so genau. Aber Pétanque ist eben kein Kegeln und auch kein Billardspiel. An das Spielfeld werden keine hohen Anforderungen gestellt, außer dass es nicht allzu sehr mit Laub oder Abfällen verunreinigt sein sollte.

20.3.2019 Jn